



Informationen aus der Gemeinderatssitzung vom 20. Juli 2026

Auftragsvergabe in der Sanierung des Wolfenacher- und Bachacherwegs

Der Gemeinderat hat die Sanitärinstallationen, die im Rahmen der Sanierung anfallen, nach der Durchführung eines Vergabeverfahrens an die HJ. Aeschbacher AG vergeben. Der Zuschlag für die Baumeisterarbeiten wurde ebenfalls durch ein Vergabeverfahren ermittelt und geht an die Peter Batt AG.

Sanierung des Pumpwerks Stegrain

Das Pumpwerk Stegrain muss aufgrund einer Häufung von Störungen dringend saniert werden. Die Verankerung an der Pumpwerksohle ist in einem mangelhaften Zustand, weshalb sich die Pumpe nicht wieder vorschriftsmässig befestigen lässt. Zudem muss die Einstiegsöffnung erweitert werden. Der Gemeinderat hat einen Verpflichtungskredit von CHF 70'000.00 inkl. MwSt beschlossen und die Aufträge entsprechend den Empfehlungen des GEP-Ingenieurs vergeben.

Sanierung Alte Bernstrasse

Die Alte Bernstrasse weist altersbedingte Schäden auf und muss saniert werden. Im Zuge dieses Projekts werden Teilbereiche der Regenabwasserleitungen erweitert. Der Gemeinderat hat eine Honorarofferte für die Projektleitung der SIA-Phasen 31 bis 33 eingeholt. Anlässlich der Sitzung vom 20. Juli 2026 hat der Gemeinderat einen entsprechenden Projektierungskredit im Umfang von CHF 48'000.00 inkl. MwSt. beschlossen.

Sanierung Deckbelag Mühleweg

Der Deckbelag des Mühlewegs weist an mehreren Stellen massive Schäden auf, sodass eine Sanierung unumgänglich ist. Hierbei handelt es sich ausschliesslich um die Erneuerung des Belags und eine geringfügige Anpassung der Strassenentwässerung.

Die Aufwendungen der Sanierung wurden vom GEP-Ingenieur auf CHF 201'000.00 inkl. MwSt. geschätzt. Der Gemeinderat hat einen entsprechenden Verpflichtungskredit beschlossen. Aufgrund der Höhe des Kredits ist der Beschluss gemäss Art. 22 des Organisationsreglements (OgR) dem fakultativen Referendum unterstellt. Der Beschluss wird im Laupen Anzeiger vom 23. Juli sowie auf der Gemeindewebseite publiziert, unter Hinweis auf die 30-tägige Referendumsfrist. Die Projektunterlagen liegen in der Gemeindeschreiberei auf und können zu den Schalteröffnungszeiten oder auf Vereinbarung dort eingesehen werden.

Publikation ab 23. Juli 2026